

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 11. August.

Vergessene Kriegergräber.

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüberweht, so ist er immer da, und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.

In der ganzen Schwere seines tiefsten Inhalts sieht man dieses Palmenwort erfüllt, wenn man fragt nach den Gräbern der preussischen und österreichischen Opfer des deutsch-französischen Krieges von 1866, die an ihren Ruhestätten hier im Inlande verstorben sind und ihre letzte Ruhestätte auf dem heiligen Nordfriedhofe in den Quartieren D und E gefunden haben.

Ich habe im vorigen Jahre nach der erhabenen Feier an den Gräbern der 1870/71 hier an ihren Wunden verzehrenden deutschen und französischen Soldaten — es war am 15. oder 22. August — nach jenen Kriegergräbern aus dem Jahre 1866 geschaut. Das einfache Kreuz des einen trug die Aufschrift: „Hier ruht in Gott Johann Brand aus Staßfurt, Unterjäger des k. k. 14. Feldjägerbat.“

Dr. H. R.

Walthalla-Theater.

Der 10. Tag der Ringkampf-Konkurrenz brachte folgende Ergebnisse: Sieger Kadon gegen Lappa in 16 Minuten durch Hüftschwung.

Nun kam der Weltmeister Koch gegen Borowsky an die Reihe. Koch machte nicht viel Umstände, sondern er legte in 4 Sekunden über Borowsky durch Aufziehen.

Das Alter der Landmannschaft „Pomerania“.

Aus Anlaß der Jubelfeier, die kürzlich die hiesige Landmannschaft „Pomerania“ beging, schreibt ein Herr Dr. Fabricius in der „Oberhessischen Zeitung“:

Jammenhang. Jene alten Landmannschaften waren keine auf die Dauer berechneten Verbindungen; waren so bestand keine feste. Erst in den 1790er Jahren konstituierte sich die Rommische Landmannschaft...

Ein im Jahre 1865 entstandener Verein nahm den Namen „Pomerania“ und die Farben blau-weiß-schwarz an und nannte sich dann Landmannschaft — eine Bezeichnung, die mit den alten Landmannschaften weder in historischem, noch Wesenszusammenhang steht.

Sparliste der Stadt Halle a. S.

Im Monat Juli d. J. gestaltete sich der Ferkel wie folgt: Bestand der Eingänge Ende Juni d. J.: 50 963 886,22 Mk. gegen 47 069 118,12 Mk. im Vorjahre.

Erdfühiger Aktien-Papierfabrik.

In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats der Erdfühiger Aktien-Papierfabrik wurde der Jahresabschluss festgestellt und beschlossen, der auf den 14. Oktober d. J. einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. vorzuschlagen.

Sonntags-Sonderzug nach dem Harz.

Wie wir erfahren, ist die Benutzung der Sonntags-Sonderzüge nach dem Harz bisher ziemlich schwach gewesen; um die Beibehaltung der Züge für nächstes Jahr zu sichern, empfiehlt es sich allen Harzfreunden, die Züge an den kommenden Sonntagen noch recht fleißig zu benutzen.

Table with 2 columns: Date and Amount. Lists financial data for Halle a. S. from 6/24 to 7/28.

Fränkischer Frau Eggelsen von Bessel.

Unter großer Beteiligung leidtragender Frau Wittwe gegen Mittag in der Kapelle des hiesigen Diakonissenhauses die Trauerfeier für die am Sonntag nach längerem Leiden verstorbene Gemahlin des Generalleutnants 3. O. von Bessel, Eggelsen, stattfand.

Zum Beerenessen.

Trotzdem es dies Jahr in der Heide wenig Brom- und Himbeeren gibt, steht man viel eifriger Beerenluder. Häufig werden diese wohl täuschend, bis dreimal abgeführt, so daß die Beeren tatsächlich gar nicht so schnell reifen können.

Ein nichtsnutziger Nachbar.

Ist der Sohn eines hiesigen ehrbaren Bauernmeisters B., der seinen Eltern schon viel Kummer bereitet hat.

Jüngst wandte er sich an einen erst vor kurzem etablierten Photographen mit dem Vorhange, für ihn Bestellungen entgegenzunehmen, da er sich darauf verleihe, für die Restauration für einen ihm zu überlassenen photographischen Apparat im Werte von 100 Mk. nicht helfen konnte, so übergab er dem Photographen seine 111. 1/2 Paquet als Pfand an.

Der Photograph ließ sich durch das gewandte Auftreten des Geschäftsführers betören, er übergab ihm den Apparat und wünschte ihm viel Glück in dem neuen Berufe. Es vergingen Wochen, ohne daß sich der „Angestellte“ sehen ließ. Man wartete ohne zeitige, doch vergebens. Der Photograph forschte nach und erfuhr, daß der Nachbar den Apparat für 18 Mark an einen Zigarrenhändler verkauft hatte.

Diebstähle.

Eine auf dem Schülershof wohnende Milchhändlerin wurde Dienstag gegen Morgen durch ein Geräusch in ihrer Wohnung wach. Als sie aufstand, fand sie ihre Kleiderstücke zusammengebunden in der Wohnstube vor der Thür liegen, Schrank und Kommode fanden offen. Über einen goldenen Ringel und anderen Schmuckgegenständen fehlten zwei Stücke.

In derselben Nacht soll auch beim Altstädter Hofland in der Zapfenstraße eingebrochen und viele Sachen, so Uhren, Ringe usw. gestohlen worden sein. Man hat es hier nicht leicht mit denselben Dieben zu tun, da beide Einbruchstellen nebeneinander liegen.

Schlimmverurteilt.

Mittwoch gegen 11 Uhr vormittags sprang der Vorhänger Karl Reiser in selbstmörderischer Absicht hinter der Stadt. Gasanstalt in die Saale. Nachdem er eine Strecke von der Strömung getrieben worden war, klammerte er sich an den Zweigen eines Strauchens fest und wurde von dem Seilermeister Richard Pfanzer und dessen Gehilfen aus dem Wasser gezogen.

Bezüglich der Urlohe zu seiner Tat machte er keine Angaben. Gegen 12 1/2 Uhr wurde er durch seine Ehefrau von der Wache des 2. Polizei-Regiments, wohin er gebracht worden war, abgeholt.

Ans der Dörmengemeinde.

Ein Wittensfest im kleinen soll Sonntag, den 14. August, in unserer Gemeinde gefeiert werden. Vormittags 11 1/2 Uhr wird der Kindergottesdienst bei günzlichem Wetter im äußeren Waggarten — eine Wittensfest halten, bei dem Wittens G. Meißel aus Betschdorf-Göhlis von der Sophienkirche die Kinder ergrüßen wird. Nachmittags von 4-5 1/2 Uhr wird ein günzlichem Wetter ebenfalls bei ergrüñlichem im Gemeindehaus — für die Mitglieder der Wittens-Frauen- und Jungfrauenvereine unserer Gemeinde eine festliche Wittens-Veranstaltung stattfinden.

Die Beerdigung der Kriegergräber auf dem Nordfriedhofe findet Sonntag, den 14. August, vormittags 9 Uhr statt. — Näheres ist aus dem Inzerat ersichtlich.

Der Heideschießtag macht jetzt, nachdem vom Heideverein die Gräber und die Wege dazwischen schon in Ordnung gebracht sind — trotz ihrer einfachen Umzäunung — einen würdevollen Eindruck.

Zoologischer Garten. Am Montag, den 15. d. M., von unserer heimischen protektionistischen Fabrik G. H. Pfeiffer ein Monatser-Juenerwerk abgehandelt werden. Das Juenerwerk wird eine große Anzahl protektionistischer Neheiten bringen; der außerordentlich günzlich Platz ermöglicht auch die Ausstellung log. „Froaten“ von Juenerwerkstörfern (Kontinen, Swelits, Semmen), die beim Abhandeln stets einen genauig imponierenden Eindruck hervorrufen. Aber nicht nur Kartener-Juenerwerk soll gehoben werden, auch oben in den Wüsten soll das Schauspiel ein nicht minder glänzendes sein; Bomben mit bunten Füllungen und elektrische Bomben werden ihren straßenhen Nuhalt gar reichlich ausfüllen.

Saale-Zugverkehr. Wie aus dem Inzerat der vorliegenden Nummer ersichtlich, finden Sonntag 6 Extrafahrten, u. a. auch eine solche nach Verbürg halt. Um den Teilnehmern an der Fahrt nach Möglichkeit Gelegenheit zur Beichtigung der Sehenswürdigkeiten dieser Stadt zu bieten, findet die Rückfahrt erst Montag früh 10 Uhr statt.

Vergrößerung. Der geräumige Saal des bekannten Waidrestaurants „Waldater“ ist durch einen Anbau bedeutend erweitert worden.

Verträglich lebendes Christentum mit dem modernen Ideal der Toleranz lautete das Thema, über welches am nächsten Sonntag Herr Pastor G. Hübner im großen Saale des Stadtmissionshauses, Weidenplan 4, sprechen wird.

Balancen im Bezirk des IV. Feuerkorps. Der Dienfort wird bei der Einberufung bestimmt, 35 Anwärter für den Bahndirektor- und Weidenfelderdienst, zunächst 1100 Mark für die jährliche Zahresbezahlung, bei der Anstellung als etatsmäßiger Bahndirektor 1100 Mark Zahresgehalt; es folgt von 1100 bis 1200 Mark. Der Dienfort wird bei der Einberufung bestimmt, 40 Anwärter für den Weidenfelderdienst, zunächst 1100 Mark jährliche Zahresbezahlung, bei der Anstellung als etatsmäßiger Weidenfelder 1100 Mark Zahresgehalt. Halle a. S., drei Monatsgehälter 1700 Mark jährlich, Gehalt folgt bis auf 2200 Mark. 3. Erb. Schumann, Mindestgehalt 1150 Mark, steigend bis zum Höchstgehalt von 1800 Mark.

Patenanmeldungen. Chemische Fabrik Halle-Blumenhof, Gebr. Hartmann, Ammendorf b. Halle a. S.: Aquarellbrunnen. Roth & Gärtner, Halle a. S.: Stadtmann mit auswechselbarer Spiessbahn. — Gebrauchsmuster-Eintragungen: Deutsche Post-Markentabakfabrik H. Widel, Halle a. S.: Vertikale Kopp- und Klappenmaschine für Babywädel. Nähmachinchenfabrik Adolf Kuch, Alt.-Ges. Saalfeld a. S.: Für Nähmaschinen mit verstellbarem Obertheil bestimmter Tisch, der an der Längseite mit einer aufklappbaren Vergrößerungsplatte versehen ist.

Grober Unfall. Im Anschlag an den unter drei Spinnmaschinen...

Grober Unfall. In der vergangenen Nacht wurde ein Polizeijüngling...

Verens- und Versammlungsnachrichten.

Der Verein ehemaliger Städtischer Oberlehrer hält am Sonntag...

Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S. Das diesjährige Sommervergnügen...

Ev. Arbeiterverein. Nächsten Montag, den 15. August, hält der Ev. Arbeiterverein...

31. Jahresversammlung des Verbandes Gabelberger Stenographen der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

Zu der am 14. August, mittags 1/2 Uhr, im Wintergarten stattfindenden Festung...

Der Ehrenauschuss besteht aus den Herren: Buchholz, Lehrer der Gewerh. Fortbildungsschule Halle-Stb; v. Dollow, Reichst.-Abg.;

Halle'scher Marktbericht vom 11. August.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and oil.

32. Deutscher Hausbesitzertag.

H. L. Kranzschweiz, 10. Aug.

Am briten und letzten Verhandlungstage beschaffte man sich in geheimer Sitzung mit der Statutenberatung.

Gerade im gegenwärtigen Augenblick ist die geeignete Gelegenheit zur Gründung einer solchen Versicherung, da die Krisis bereits neun Jahre andauert.

Zu dem folgenden Punkt der Tagesordnung „Baugenossenschaften“ legte der Vorstand folgende

Resolution. Der Verbandstag spricht seine Genehmigung darüber aus, daß das Reichsversicherungsamt eine Heraushebung des Zinsfußes für Darlehen an Baugenossenschaften auf 3% Prozent anordnet...

Letzte Nachrichten.

Ein Handschreiben des Kaisers.

H. Berlin, 11. Aug. Der Kaiser hat an den in Tegernsee weilenden Fürsten Hundel von Donnerstag anlässlich seines 80. Geburtstages ein in sehr liebenswürdigen Worten gehaltenes Handschreiben gerichtet...

Die Türkei kauft weiter deutsche Kriegsschiffe.

H. Kiel, 11. Aug. Die „Kiel. N. N.“ erfahren, daß die Türkei tatsächlich den Kauf von drei weiteren Panzerschiffen betreibt, daß sie jedoch infolge der Preissteigerung außer mit Deutschland auch noch mit zwei anderen Weltmächten verhandelt.

Ballonstreichübungen.

Salp. 11. Aug. Am Strande von Rügenwalde finden jetzt Ballonstreichübungen statt, die vom Meere her geleitet werden. Es handelt sich darum, mit Geschützen, die von der Gardefeldartillerie aufgestellt worden sind, Ballons zu beschließen.

Grauenhaftes Unglück.

Dortmund, 11. Aug. Ein furchtbares Unglück ereignete sich heute morgen auf dem Eisens- und Stahlwerke Sösch durch das Zerspringen eines Schwungrades im dortigen Drehstuhlwerk.

Eisenbahndiebstahl an der oberschlesischen Grenze.

Natibor, 11. Aug. Zu den gemeldeten Eisenbahndiebstählen an der Grenze wird noch berichtet, daß der Kondukteur Londain, der aus der Sajt entpflungen war, in Tzschina verhaftet wurde, als er im Begriffe war, nach Preußen zu flüchten.

Der Pariser Municipalrat in Deutschland und Okerreich.

Wien, 11. Aug. Der Präsident des Pariser Gemeinderates war vom Wiener Gemeinderat kürzlich eingeladen worden, die Stadt Wien zu besuchen.

Erhöhung der Tabaksteuer in Frankreich.

Paris, 11. Aug. Die Erhöhung der Tabaksteuer in Frankreich bereitet den Behörden unangenehme Uebertragungen. Schon im Monat Juli, dem ersten Monat derollerhöhung, war ein Defizit von 1 1/2 Millionen zu verzeichnen.

Zum Attentat auf Gaynor.

Newyork, 11. Aug. Die Anhaltspunkte für die sofort aufgetauchte Vermutung, daß James Gallagher den Mordeverhör an dem Bürgermeister Gaynor nicht aus eigenem Antriebe ausgeführt hat, mehren sich mit jeder Stunde.

Petersburg, 11. Aug. Zwölf ungenügende Petersburger Studenten sind nunmehr wegen Untertreue vom Dienste entlassen worden.

Bäder und Sommerfrischen.

Die Frequenz betrug am 9. August in Wildungen 8712, in Karsbad 54 877, in Teplitz 5175, in Scharbe 3918, in Friedrichsroda 17 849.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Large table with columns for bank names, interest rates, and other financial data.



